

[13466] Köthen i/Anh., 25. Februar 1888.
P. P.

Ich beehre mich mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage meine Sortiment-Buchhandlung an meinen früheren Mitarbeiter, Herrn Oscar Schütze, ohne Aktiva und Passiva verkauft habe. Derselbe wird das Geschäft unter der Firma:

Otto Schulze's

Buchhandlung und Antiquariat

Oscar Schütze

in unveränderter Weise weiterführen.

Für das mir geschenkte Vertrauen erstatte ich meinen verbindlichen Dank. Zugleich empfehle ich Ihnen meinen Nachfolger auf das wärmste. Seine reiche Geschäftskenntnis und seine finanziellen Mittel machen eine weitere Verbindung mit Ihnen zu einer lohnenden. Vorbehaltlich Ihrer Zustimmung wird derselbe die Sendungen aus dem Rechnungsjahr 1888 sowie die Disponenden übernehmen. Ebenso übernimmt Herr Oscar Schütze für mich die Regelung der O.-M. 1888, indem ich mich für die glatte Abwicklung ohne Überträge verbindlich mache.

Meine fernere Thätigkeit werde ich nunmehr unter der Firma:

Otto Schulze Verlag

ausschließlich dem Verlage widmen und Ihnen über neue Unternehmungen später Mitteilung geben.

Hochachtungsvoll

Otto Schulze.

Köthen i/Anh., 25. Februar 1888.

P. P.

Aus vorstehender Mitteilung des Herrn Otto Schulze wollen Sie gefälligst ersehen, daß ich dessen am hiesigen Platze bestehende

Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

am heutigen Tage ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe.

Die zur Ostermesse 1888 fälligen Zahlungen werden von mir für Rechnung des Herrn Otto Schulze glatt erledigt, wogegen ich die Disponenden und das bereits in Rechnung 1888 Gelieferte, Ihre gütige Genehmigung voraussetzend, für eigene Rechnung übernehmen werde.

Meine während einer unterbrochenen 15jährigen Thätigkeit erworbenen Geschäftskenntnisse und Erfahrungen setzen mich im Verein mit vollkommen genügenden Mitteln in den Stand, das von mir übernommene Geschäft gedeihlich weiterzuführen.

An Energie und dem nötigen Geschäftseifer werde ich es nicht fehlen lassen, und so kann sich unsere gegenseitige Verbindung um so mehr zu einer lohnenden gestalten, als der große Kundenkreis, dessen sich das von mir erworbene Geschäft schon jetzt erfreut, durch die vielen persönlichen Beziehungen, die ich während meines mehrjährigen Aufenthaltes am hiesigen Platze angeknüpft habe, noch wesentlich erweitert werden dürfte.

Daher richte ich die höfliche Bitte an Sie, mich in diesen Bestrebungen durch Kontoeröffnung resp. Offenhaltung desselben zu unterstützen, und versichere ich Sie im voraus meiner thätigsten Verwendung für Ihren geschätzten Verlag.

Firmieren werde ich:

Otto Schulze's

Buchhandlung und Antiquariat

Oscar Schütze.

Herr Wilhelm Opetz in Leipzig hat

die Güte, auch für mich die Kommission zu übernehmen und wird stets in die Lage gesetzt sein, Barzahlungen pünktlich für mich zu leisten.

Ich empfehle mich und mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Oscar Schütze.

Herrn Oscar Schütze von Köthen, welcher seit 9 Jahren in unserem Geschäft als Gehilfe thätig war, bezeugen wir bei seinem Austritte mit Vergnügen, daß er uns stets ein ganz zuverlässiger und eifriger Mitarbeiter war, welcher mit großer Umsicht die Interessen unseres Geschäftes verfolgte.

Zu seiner bevorstehenden Etablierung in Köthen wünschen wir ihm einen recht guten Erfolg. Wir können ihn mit bester Überzeugung allen Kollegen empfehlen und haben die Gewißheit, daß er seinen Verpflichtungen stets getreulich nachkommen und ein angenehmer Verkehr mit ihm sich einleiten wird.

Ellwangen, 18. Februar 1888.

J. Hess, Buchhandlung.

[13467] Reudnitz-Leipzig, den 9. März 1888.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich heute am hiesigen Platze eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

Verlags-Comptoir

errichtet habe und die Besorgung meiner Kommission Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig gütigst übernommen hat.

Über meine Verlagsunternehmungen werden Ihnen demnächst weitere Mitteilungen zugehen und zeichne ich, mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfohlen haltend,

Hochachtungsvoll

M. Grohmann.

Verkaufsanträge.

[13468] Eine alte hochangesehene Verlagsbuchhandlung mit sehr gediegenem schönwissenschaftlichen Verlag soll wegen zur Ruhesetzung des Inhabers verkauft werden. Der Kaufpreis dürfte sich für Vorräte und Platten auf circa 60000 M stellen. Außer dem gewöhnlichen Betriebskapital ist für ein bereits begonnenes, hervorragendes Unternehmen, das im Laufe der nächsten Jahre vollendet werden wird, ein Kapital von ca. 20000 M erforderlich. Für den buchhändlerischen Vertrieb ist in den letzten Jahren so gut wie nichts geschehen. Die Einnahme betrug im letzten Jahre 13—14000 M.

Berlin.

Elwin Staude.

[13469] Die zur Konkursmasse des hiesigen Buchhändlers Julius Drescher gehörige, unter der Firma „Schriftenniederlage des evangelischen Vereins, Zimmer Nachfolger, Julius Drescher“ in Frankfurt a/Main betriebene Sortimentbuchhandlung soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Dieselbe besitzt eine ausgedehnte hiesige und auswärtige Kundschaft und es ist deren Geschäft bei genügendem Betriebskapital noch einer großen Ausdehnung fähig. Das bedeutende Sortimentlager besteht vorwiegend aus Werken theologischen Inhalts, umfaßt jedoch auch Werke erster Belletristik, Jugendschriften, Prachtwerke, gerahmte und ungerahmte Bilder, Stiche, Dichtungen, Photographieen, Wandsprüche etc. Der Jahresumsatz betrug ca. 40000 M.

Frankfurt a/Main, im März 1888.

Rechtsanwalt Dr. Sieger
als Konkursverwalter.

[13470] Da meine persönliche Thätigkeit durch meine Kunsthandlung vollaus in Anspruch genommen wird, wünsche ich meine Musikalienhandlung nebst Musikalienleihinstitut und Pianofortemagazin sehr preismäßig zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 30000 M erforderlich. Das Geschäft bietet für einen, auch zwei musikalische Herren ein angenehmes Arbeitsfeld.

Breslau.

Theodor Vichtenberg.

[13471] Verlagsverkauf. — Familienverhältnisse bedingen den Verkauf einer größeren Verlagsbuchhandlung nebst Verlagsrechten, wozu circa 40000 M Kapital erforderlich sind. Restkanten wollen unter Chiffre H. C. ihre Mitteilungen an Herrn Rud. Hartmann in Leipzig einsenden.

[13472] Zu verkaufen in einer süddeutschen Residenz ein Sortimentgeschäft mit flottem Fremdenverkehr in günstiger Lage. Baldiger Abschluß erwünscht.

Leipzig.

Wilhelm Kaufe.

Kaufgesuche.

[13473] Für einen mir befreundeten Buchhändler suche ich ein solides, größeres Sortiment zu kaufen.

Zur Anzahlung stehen 40000 M zur Verfügung.

Ich bitte um gef. Offerten mit Angabe des Umlages, des Lagerwertes und des Reingewinnes, welche ich diskret behandeln werde.

F. Boldmar in Leipzig.

[13474] Ein solides, mittleres Sortiment in einer großen Stadt wird zu kaufen gesucht. Offerten unter N. N. 7788. an die Exped. d. Bl.

[13475] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wennauch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süddeutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhahergesuche.

[13476] Teilhabergesuch. — Für eine kleinere, jedoch ausdehnungsfähige Kolportage-Buchhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, wird ein tüchtiger selbständig arbeitender Buchhändler, welcher sich unter günstigen Verhältnissen mit geringem Kapital an ersterer beteiligen kann, gesucht.

Offerten werden unter F. J. No. 9581. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher.

[13477] für Ostern

bitte auf Ihrem Geschenkbuch-Lager vorrätig zu halten:

Gust. Freytag-Galerie.

20 Photographien nach berühmten Meistern, mit verbindendem Text in elegantem Relief-Lederband.

50. Jubiläums-Ausgabe.

Preis nur 15 M ord., 11 M 25 s netto.

5 Exemplare für 50 M.

Das obige ebenso elegante wie billige Prachtwerk wird überall gern auch zu

Konfirmationsgaben

gewählt werden.

Verlag von Edwin Schloemp in Leipzig.